SABA SC 23

Elektret-Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckdifferenzempfänger
Richtcharakteristik	Niere
Frequenzbereich	50 Hz bis 17 kHz
Empfindlichkeit	?
Impedanz	mittelohmig
Energieversorgung	15 V =
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit DIN-Stecker 5polig male, Schaltung siehe unten (unsymmetrisch)
Abmessungen	Ø 24,5 mm x 168 mm ohne Kabel
Gewicht	105 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	Tonbandaufnahmen
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Zum Lieferumfang gehörten ein Mikrofonhalter sowie ein Tischfuß aus Kunststoff (erstes Foto). Der Halter hat ein Innengewinde 3/8"-16G; damit kann das Mikrofon auch auf einem Stativ befestigt werden (zweites Foto).

Das SC 23 benötigt eine externe Spannungsversorgung. Der DIN-Stecker 5polig male des Mikrofons ist wie folgt beschaltet:

Stift 2: Masse, Signal -
Stift 3: Signal +
Stift 4: +15 V Gleichspannung

Diese Stiftbelegung ist ungewöhnlich: sie entspricht nicht der DIN-Norm. Ohne zusätzlichen Adapter kann das Mikrofon daher nur in Verbindung mit Tonbandgeräten von SABA verwendet werden, die mit einer entsprechenden Mikrofonbuchse ausgestattet sind.

Das SC 23 wird im SABA-Katalog 1976-77 angeboten. Hier finden sich allerdings lediglich die Richtcharakteristik und der Frequenzbereich; weitere elektroakustische Daten sind nicht angegeben. Die Versorgungsspannung wurde dem Schaltplan für das Tonbandgerät SABA TG 674 entnommen.

SABA (**S**chwarzwälder **A**pparate-**B**au-**A**nstalt August Schwer Söhne GmbH) war ein bereits 1835 als Uhrenfabrik gegründetes Unternehmen mit Sitz in Villingen-Schwenningen (Schwarzwald), das bis 1986 bestand. Während der letzten Jahrzehnte vor der Auflösung stellte es vor allem Radio- und Fernsehgeräte sowie HiFi-Anlagen her.